

Erfolgreicher Alpin-Winter

Überlegener Gesamtsieg Ski Alpin weiter im Aufwärtstrend

Mit 10.708 Punkten holten sich die Nachwuchs-Rennläufer des Kitzbüheler Ski Club in überlegener Manier zum sechsten Mal hintereinander den Bezirkscup-Gesamtsieg.

Kinder

Insgesamt zehn Rennen - acht Bezirkscups und zwei Landescups - umfasste das Rennprogramm der jüngsten Nachwuchsfahrer im Kitzbüheler Ski Club. Die Kinder glänzten mannschaftlich geschlossen mit hervorragenden Resultaten. Für die meisten Top-Platzierungen sorgte Melanie Sommeregger. Zwei Siege, drei zweite Plätze und zwei dritte Plätze bedeuteten für sie den Einzel-Gesamtsieg im Bezirkscup. Ähnlich stark war Magdalena Mayrhofer. Sie fuhr zu einem Sieg, einem zweiten Platz und zwei dritten Plätzen. Platz zwei in der Bezirkscup-Gesamtwertung bei den Burschen ging mit fünf bzw. sechs Podestplätzen an Marco Pöll und Patrick Eler. Insgesamt 6.728 Punkte bescherten den Bezirkscup-Gesamtsieg der Kinder vor Westendorf und Kirchberg. „Nächstes Jahr warten Kippstangen“, hat Trainer Marco Perger im Hinblick auf den kommenden Winter mit dem Jahrgang 1999 ein spezielles Training durchgeführt.



Trainer Marco Perger mit K.S.C. Ski Alpin Team 2010/2011, Kinder-Klassen.

Schüler

Für insgesamt 27 Rennen gab es diesen Winter 72 Schneetrainingstage mit verschiedenen Schwerpunkten. Neben Trainings für Slalom, Riesenslalom, Super-G und Cross spielte auch das freie Schifahren eine wichtige Rolle im Trainingsplan.

„Es ist nicht nur eine willkommene Abwechslung, sondern auch ein gutes Techniktraining“, sagt Alex Erler. In acht Bezirkscup-Rennen gab es für die Schüler insgesamt unglaubliche 35 Top-drei-Platzierungen – 15mal lachten Athleten des K.S.C. vom Siebertreppchen.

In elf Landescup-Rennen waren die Schüler 13mal unter den ersten drei und holten in Summe 3.980 Punkte für den Bezirkscup-Gesamtsieg.



Erfolgreiche Saison für die jungen Skirennläuferin Carina Dengscherz (JG 1998).

Eine Bilderbuchsaison hat Carina Dengscherz hinter sich. Sie war in diesem Winter in Top-Verfassung und siegte insgesamt zwölf Mal. Platz eins (SL) und zwei (RSL) bei der internationalen Trofeo Topolino/Folgaria in Italien gaben ihr internationales Format. Die Österreichischen Schülermeisterschaften schloß Carina mit drei Meister- und einem Vizemeistertitel ab.

Mit fünf Siegen und einem zweiten Platz im Bezirkscup verlief die Saison für Dajana Dengscherz gut. Obwohl, sie wollte mehr und schielte ein wenig auf die guten Resultate ihrer Schwester Carina. Recht erfolgreich war dieser Winter für Andi Wahrstätter. Im Bezirks- und Landescup war er fünfmal der Schnellste und stand weitere fünfmal mit am Podest. Er gewann die Bezirkscup-Einzelwertung und siegte beim Ski Basics Landescup in der Schlick. „Durchwachsen“ aufgrund von Schuhproblemen sowie Krankheit und Verletzungen war diese Saison für Marko Moritz.

K.S.C. Alpin 2010/2011

Christine Pletzer-Hörl, Referentin
 Alex Erler, Schülertrainer
 Marco Perger, Kindertrainer
 Michi Blum, Kindertrainer
 Markus Schweinester, Kintertrainer
 Elisabeth Zwicknagl, Kindertrainerin

Ein erster (RSL Hochfilzen) und ein dritter Platz (RSL Oberndorf) sowie einige gute Jahrgangspazierungen im Landescup stehen auf seinem Konto. Außerdem hat er an einem internationalen Schülerrennen in Andorra teilgenommen.



Andi Wahrstätter

Für Patrick Unterrader war es eine Saison ohne Knieprobleme. Er konnte wieder etwas entspannter rennfahren – im Bezirkscup wurde sein Name fünfmal bei der Siegerehrung der Top3 aufgerufen. Auch im Landescup bewies er ansteigende Form, wie zwei Top10-Plätze dokumentieren. Seit Niklas Pendl von der Skihauptschule Neustift zurück an die HS Kitzbühel gekommen ist, zeigt er nach eigenen Angaben auch wieder „bessere Leistungen bei den Rennen.“ Gesamttrang fünf im Bezirkscup stimmt optimistisch für den nächsten Winter.

Jugend

Marie-Theres Noichl und Hannes Sams haben im abgelaufenen Winter neben einigen Tirol-Cups in erster Linie FIS-Rennen bestritten. Die erste Saison bestimmten bei Hannes oft hohe Startnummern und daraus resultierend leider meist schlechte Pisten. Marie-Theres landete in 36 FIS-Rennen im Slalom viermal in den Top 30 und holte mit Rang 11 ihr bestes Resultat im Riesenslalom. Bei Citizen-Rennen wurde sie im Riesenslalom zweimal Zweite, kam im Super-G einmal auf Rang sieben und beendete eine Abfahrt auf Rang 13.

fw



Die erfolgreichen K.S.C. Skirennläufer bei der Bezirkscup-Siegerehrung. Die Gesamtwertung wurde überlegen gewonnen. Der Wanderpreis, er muss fünfmal gewonnen werden, wurde von K.S.C. Weisenratmitglied Franz Pfurt-scheller entworfen und gestaltet. TSV Vizepräsident Wilfried Leitzinger (links) und TSV Bezirksreferent Georg Gschwentner ehrten die jungen Athleten.